

[7102.] Gesuch eines ersten Gehilfen für eine der besten Stellen im Buchhandel auf lange Zeitdauer.

In einer größeren rheinischen Verlags- und Sortimentshandlung, verbunden mit Zeitungsverlag und Buchdruckerei, ist die erste Gehilfenstelle mit einem soliden, gebildeten, geschäftstüchtigen, erfahrenen Manne katholischer Confession, geübten Alters und mit schöner Handschrift zu besetzen.

Nur Solche wollen sich melden, die genannte Qualitäten besitzen und dem Buchhandel mit ganzer Seele anhangen.

Ein gutes Salär, liebevolle Behandlung und dauerndes Engagement wird zugesichert.

Reflectenten wollen sich unter der Chiffre A. X. an die Exped. d. Bl. wenden.

[7103.] Für meine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Redaction und Expedition des hiesigen „Kreisboten“, suche ich einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Antritt womöglich sogleich. Außerdem kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Neustadt a. d. Orla, 8. März 1871.

Karl Wagner.

[7104.] Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir einen ersten, womöglich militärfreien Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bedingungen sind: Pünktlichkeit, größter Ordnungssinn, Fleiß und Gewandtheit im Arbeiten, gel. Aeußere, sowie Geläufigkeit in der englischen und französischen Conversation.

Gef. Offerten unter Beifügung der bisherigen Zeugnisse erbitten direct.

Mürnberg, 15. Februar 1871.

J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung.
Ad. Köllner.

[7105.] Ein Gehilfe für unser Sortiments- und Verlagsgeschäft findet sofortige Placirung.

Krüll'sche Buchhandlung in Eichstätt.

[7106.] In einer Stadt Mittel-Deutschlands wird bis April oder Mitte Mai ein Gehilfe gesucht, welcher mit den modernen Sprachen vertraut ist. Gefällige Offerten sub S. H. nimmt Herr G. C. Schulze in Leipzig entgegen.

[7107.] Zum möglichst baldigen Antritt wird für eine Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands ein mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht. Musikalische Kenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt nothwendig. Offerten nimmt unter Chiffre M. B. # 5. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig entgegen.

[7108.] Zum 1. April 1871 wird für ein großes Berliner Colportage-Verlagsgeschäft ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit Energie, Eifer und Umsicht eine gründliche Schulbildung und buchhändlerische Leistungsfähigkeit verbindet und event. im Stande ist, den Chef auf kürzere resp. längere Zeit selbständig und sicher zu vertreten. Offerten sub Chiffre B. P. # 3000. befördert Bernhard Hermann in Leipzig.

[7109.] Zur selbständigen Leitung einer grösseren Verlagshandlung wird sofort ein erfahrener und zuverlässiger Gehilfe gesucht. Nur solche wollen sich melden, die durch günstige Zeugnisse und besondere Empfehlungen ihre Qualification nachzuweisen im Stande sind.

Offerten durch J. G. Mittler in Leipzig.

[7110.] Zum Antritt vor Ostern suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Bedingungen günstig. Auf Wunsch Kost und Wohnung in meinem Hause.

Meerane, 6. März 1871.

Ant. Seub.

Gesuchte Stellen.

[7111.] Ein von seinen bisherigen Prinzipalen auf's beste empfohlener Gehilfe, welcher langjährige Erfahrung im Buchhandel hat und der auch in einer Zeitungs-Expedition (Annoncen-Wesen) einige Zeit arbeitete, sucht für 1. Juli oder etwas früher ein anderweitiges, womöglich dauerndes Engagement, am liebsten in einer grösseren Verlagshandlung.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. Z. # 11.

[7112.] Ein Knabe aus guter Familie, aber mittellos, mit guter Handschrift, welcher Ostern die Schule verläßt, sucht in einer Buchhandlung ein Unterkommen. Adressen sub A. M. in der Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction
den 27. März 1871.

[7113.]

Die Bibliotheken der Herren
Professor Dr. Ameis in Mühlhausen,
Oberlehrer B. Auerswald in Leipzig,
kommen an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um die wir bitten, werden durch uns *prompt und billigst* erledigt und ersuchen wir nur um deren **rechtzeitige Uebersendung.**

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Prämie zum Kriegsschauplatz.

[7114.]

Der Umstand, daß einzelne Handlungen auch schon Exemplare dieser Prämie — Napoleon vor König Wilhelm bei Sedan — für ihre Abonnenten auf die „Volks-Ausgabe“ umgehend verlangen, veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich vorläufig

nur für die große Ausgabe
Vom Kriegsschauplatz

die Prämie liefern kann und zwar unter den in meinem Circular vom 6. Febr. d. J. enthaltenen Bestimmungen. Für die Abonnenten der „Volks-Ausgabe“ kann das Kunstblatt erst am Schlusse dieß Werkes geliefert werden und werde ich hiervon denselben rechtzeitig Anzeige machen.

Ich bitte also, von den für die Abonnenten auf die Kriegszeitung „Vom Kriegsschauplatz“ meinerseits gelieferten Prämien nicht etwa welche an Abonnenten der „Volks-Ausgabe“ abzugeben; ich könnte jetzt keine nachliefern und Sie würden erstgenannten Abonnenten gegenüber in Verlegenheit kommen. Die Bestellungen laufen ohnehin so zahlreich ein, daß die sorgfältige Herstellung unmöglich mit der raschen Zunahme des Bedarfs gleichen Schritt zu halten vermag; es kann daher die Expedition nur langsam vor sich gehen.

Stuttgart, 6. März 1871.

Ednard Hallberger.

Leipziger Bücher- u. Kunst-Auctionen.

[7115.]

Aufträge für *sämmtliche hier in Leipzig stattfindenden Auctionen* nehme stets entgegen und besorge dieselben prompt unter mässiger Provisionsberechnung.

Alexander Danz in Leipzig.

Zu gefälliger Beachtung!

[7116.]

Durch das längere Ausbleiben der ausländischen Bibliographien ist das Erscheinen unserer acht Fachkataloge 1870, 2. Heft:

- Bibliotheca geographico-statistica.
- historico-politica.
- historico-naturalis, phys.-chemica et mathem.
- mechanico-technolog. et oeconomica.
- oeconomico-politica.
- medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria.
- philologica (alte u. neue Sprachen).
- theologica (evangel.).

auch diesmal wieder verzögert.

Die Kataloge liegen jetzt im Terte nahezu vollendet vor und beginnt nun der Abdruck der eingelaufenen buchhändlerischen Anzeigen. — Da gar mancher Verleger jetzt, wo die Wiederbelebung des Interesses für wissenschaftliche Literatur in Aussicht steht, die bisher beanstandeten Anzeigen rasch auszuführen wünschen dürfte, so erklären wir uns bereit, alle diejenigen Inserate, die bis Ende März in unsern Händen sind, noch zum Abdruck zu bringen. — Die außerordentliche Verbreitung unserer Fachkataloge und der Ruf, den sie in der Gelehrtenwelt genießen, sichern den darin abgedruckten Anzeigen einen vorzüglichen Erfolg. Unsere Inserat-Preise sind äußerst billig berechnet, es kostet die durchlaufende Zeile 1½ Rtl. und nur in Bibl. medica, philolog. und theolog. wegen erheblich größerer Auflage 2 Rtl. Beilagen werden pro Tausend je nach Format, mit 1½ bis 1¼ # (excl. Fracht) berechnet.

Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

G e b r. S i m é o n

[7117.]

in
Braunschweig.

Xylographisch-artistisches Institut
für
Illustrationen aller wissenschaftlichen Werke,

als:

Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie, Physik, Anatomie, Architektur, Landwirtschaft, Naturgeschichte etc., sowie Belletristischer Werke und Zeitschriften.

Bei lebhafter Geschäftsverbindung jährliche Ausgleichung des Conto zur Ostermesse.

[7118.] Behufs Gründung einer kleineren guten Leihbibliothek werden Offerten der Herren Roman-Verleger erbeten, auch sind directe Offerten von gut erhaltenen Bibliotheken, die neuere Werke enthalten, erwünscht.

J. Birkenhoff in Rawicz.